

INTRAVERTEBRALE RADIOFREQUENZABLATION

Seit 2014 steht erstmals ein spezifischer OPS-Kode für die Verschlüsselung der Radiofrequenzablation von intravertebralen Tumoren zur Verfügung:

5-839.h	Destruktion von knöchernem Gewebe durch Radiofrequenzablation, perkutan Hinw.: Die Knochenbohrung und das bildgebende Verfahren sind im Code enthalten
.h0	1 Wirbelkörper
.h1	2 Wirbelkörper
.h2	3 Wirbelkörper
.h3	4 oder mehr Wirbelkörper.

Wird die Radiofrequenzablation als Monotherapie eingesetzt und kodiert, führt dies unabhängig von der Anzahl der versorgten Wirbelkörper in die DRG:

Therapie	DRG	Relativgewicht	Erlös*	Differenz zum Vorjahr
Intravertebrale Radiofrequenzablation	I10E	1,194	4.139,96 €	+ 233,80 €

Kombiniert man die Radiofrequenzablation mit einer Kyphoplastie wird die Basis DRG I09 angesprochen. Die Radiofrequenzablation hat in diesem Zusammenhang keine Relevanz für die Zuordnung zur DRG I09. Die Triggerpunkte für die Zuordnung zu den einzelnen DRGs innerhalb der Basis-DRG sind:

- Anzahl der mit einer Kyphoplastie versorgten Wirbelkörper,
- Alter des Patienten,
- PCCL-Wert (Komplexitäten und Comorbiditäten),
- Kombination mit weiteren Eingriffen an der Wirbelsäule, wie einer Osteosynthese.

Trotzdem, dass die Radiofrequenzablation noch keine Relevanz für die DRG-Zuordnung besitzt, ist es unabdingbar, den vorhandenen OPS-Kode für die intravertebrale Radiofrequenzablation zu kodieren, wenn eine solche Intervention durchgeführt wurde. Nur auf der Grundlage einer eindeutigen, vollständigen und aufwandsgerechten Kodierung kann eine realitätsnahe Weiterentwicklung des G-DRG-Systems vorgenommen werden. Andernfalls können die entstandenen Kostenunterschiede nicht durch das InEK identifiziert und abgebildet werden.

*bei Bundesbasisfallwert 2018 von 3.467,30 €.

KODIERUNG UND VERGÜTUNG IN DER STATIONÄREN VERSORGUNG 2018

Medtronic

Besonderheiten bei der Kodierung der Diagnosen

Erfolgt die Aufnahme zur Behandlung des Primärtumors wird dieser als Hauptdiagnose angegeben. Werden im selben Aufenthalt auch die intravertebralen Metastasen behandelt wird zusätzlich der ICD-Kode C79.5 „sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes“ als Nebendiagnose kodiert. Die Kodierung des Primärtumors als Hauptdiagnose triggert die Zuordnung des Falles in die für den Primärtumor spezifische MDC (Major Diagnosis Group), z.B. beim Mamma-Karzinom in die MDC 09 „Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma“. Ist der Primärtumor unbekannt, stehen ICD-Kodes aus C80.- „Bösartige Neubildungen ohne Angaben der Lokalisation“ zur Verfügung.

Wird der Patient hingegen zur Behandlung der Metastasen aufgenommen stellt C79.5 die Hauptdiagnose dar und der Primärtumor wird als Nebendiagnose kodiert. Liegt neben den Metastasen zusätzlich eine Wirbelkörperfraktur vor, ist ein Stern-Kode aus M49.5-* „Wirbelkörperkompression bei anderenorts klassifizierten Krankheiten“ als Nebendiagnose anzugeben. Aufgrund der Kreuz-Stern-Systematik darf dieser nicht alleine kodiert werden.

Kodierung anhand des G-DRG Systems 2018

Therapie	PCCL	OPS	DRG	BWR	Erlös*	
					2018	Diff. zu 2017
BKP 1 Wirbelkörper + Radiofrequenzablation		5-839.a0 + 5-839.h 0-3	I09I	1,733	6.008,83 €	- 27,65 €
BKP > 1 Wirbelkörper + Radiofrequenzablation		5-839.a 1-3 + 5-839.h 0-3	I09H	2,265	7.853,43 €	- 97,31 €
BKP 2 - 3 Wirbelkörper + Radiofrequenzablation	> 3	5-839.a 1-2 + 5-839.h 0-3	I09F	3,178	11.019,08 €	526,13 €
BKP > 3 Wirbelkörper + Radiofrequenzablation	> 3	5-839.a3 + 5-839.h 0-3	I09E	4,214	14.611,20 €	- 14,11 €

*Die Erlöse wurden beispielhaft mit dem Bundesbasisfallwert 2018 (3.467,30 €) bzw. 2017 (3.376,11 €) berechnet. Die Erlöse in den einzelnen Bundesländern weichen entsprechend der Landesbasisfallwerte ab.

Medtronic

Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch

Telefon: +49-2159-81 49-0
Telefax: +49-2159-81 49-100
E-Mail: reimbursement@medtronic.de

www.medtronic-reimbursement.de

Ihre Ansprechpartnerin

Jenny Grünert
Managerin Reimbursement & Health Economics
Wirbelsäule & Biomaterialien

UC201807989 DE © Medtronic,
Inc. 2018. All Rights Reserved.
Printed in Germany. 02/2018

Rechtlicher Hinweis

Alle Angaben sind Empfehlungen von Medtronic, beziehen sich ausschließlich auf von Medtronic vertriebene Produkte und Therapien und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die verwendeten Kodierbeispiele lassen keine allgemein gültigen Rückschlüsse auf deren Anwendung zu. Informationen über die Anwendung bestimmter Produkte und Therapien von Medtronic finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung. Medtronic übernimmt daher in diesem Zusammenhang keine Haftung.